Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 243. Montag, den 18. October. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. und 16. October 1847.

Die Herren Kaufleute Scheele aus Nordhausen, Censmüller aus Mannheim Erffurt aus Coburg, log. im Engl. Hause. Herr Güter-Agent H. Krispien aus Dirschau, log. im Hotel du Nord. Die Herren Violin-Virtuosen E. Lang und A. Lang aus Thorn, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute E. Kölbe nebst Fräulein Schwester aus Bromberg, Busckus aus Memel, Wufort aus Elbing, Herr Oekonom August Grolp aus Marienwerder, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Die Herren Gutsbesitzer von Bardeck aus Turse, von Bardeck aus Koschmir, von Haucinsky aus Stonianowo, Frehsee nebst Familie aus Mahlkau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die minorenne Jungfrau Louise Wilhelmine Annacker, im Beistande ihres Vormundes, des Fleischermeisters Johann Carl Klewert, und der hiesige Holzbraaker Robert Albert Niemierski, der letztere im Beitritte seines Vaters, des Magistrats-Canzellisten Johann Michael Niemierski, haben durch den am 29. Septbr. d. J. gerichtlich geschlossenen und obervormundschaftlich genehmigten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 1. October 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Handelsmann Anton Kajewski im Ohraschen Niederfelde und dessen Braut die Wittwe Anne Catharine Bröske, geb. Kehlert, haben durch einen am 29. September c. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 30. September 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Inspector des St. Gertruden-Hospitals hieselbst Gustav Benjamin Köster und dessen Braut die verwittwete Ober-Stadt-Inspektor Manthey, Florentine, geb. Hintzel, haben durch einen vor dem Gerichte der combinirten Hospitäler am 15. Februar c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 29. September 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Der für das Jahr 1848 erforderliche Bedarf der hiesigen Königl. Artillerie-Werkstatt an Farbe, kleinen Schreib- und Erleuchtungs-Materialien soll im Wege der Licitation dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden. — Lieferungslustige werden eingeladen die in unserm Geschäfts-Lokale „Hünergasse No. 323." aufgelegten Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände, ohngefähren Bedarfs-Nachweisungen, so wie die Lieferungsbedingungen und Revisions-Vorschriften einzusehen und demnächst ihre schriftlichen versiegelten Gebote, jedoch für die verschiedenen Gattungen der Lieferungsgegenstände abgesondert und mit der Bezeichnung „Licitation auf die Lieferung von Farbe und kleine Materialien pp." versehen bis spätestens am 4. November c., Vormittags 8 Uhr an uns einzureichen, so wie auch dem Termine zur Eröffnung der Licitation um 9 Uhr beizuwohnen.

Nach Ermittelung der schriftlichen Mindestforderung findet nämlich noch unter Zugrundelegung derselben ein mündliches Abbieten statt.

Danzig, den 1. Oktober 1847.

Die Verwaltung der Königlichen Artillerie-Werkstatt.

5. Eine Strecke des Pfandgrabens von ungefähr 110 Ruthen, von der Gartenzaun-Ecke bei Milchpeter bis zur Pockenhäuser Schleuse, soll vom 1. April 1848 ab auf $2\frac{1}{2}$ Jahre in einem

den 20. October c., Vorm. 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termine zum Holzlagern in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 25. September 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Die Abfuhr der von der Neupflasterung der Straße hinter der Schießstange übrig gebliebenen Erde wird

Mittwoch, den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause mindestfordernd ausgeboten werden.

Danzig, den 13. October 1847.

Die Bau-Deputation.

7. Montag, den 25. October c., Vormittags 10 Uhr, sollen vor dem hiesigen Gerichtsgebäude

3 Pferde und 1 Verdeckwagen

meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige aufgefordert werden.

Pr. Stargardt, den 14. October 1847.

Der Kreis-Justiz-Rath.

Verlobung.

8. Als Verlobte empfehlen sich: Elisabeth Posanski.
Danzig, den 17. October 1847. Karl Heinr. Fröse.

Todesfälle.

9. Sanft entschlief heute Nachts um 12½ Uhr unser innig geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater, der ehemalige Kaufmann

Simon Friedrich Köhly,

im 89sten Lebensjahre. Tief betrübt zeigen, statt jeder besondern Meldung, dieses an die Hinterbliebenen.
Danzig, den 16. October 1847.

10. Heute Morgen um 4 Uhr endete ein sanfter Tod die schweren Leiden unserer freundlichen Marie Friederike; sie starb in dem zarten Alter von 5 Monaten an den Folgen der Gehirnentzündung. Theilnehmenden widmen diese Anzeige
Danzig, den 16. October 1847. Martin Hamm und Frau.

Literarische Anzeigen.

11. Durch **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598., ist zu beziehen:

Allgemeine Muster-Zeitung,
Album für weibliche Arbeiten und Moden.
Preis vierteljährlich ½ thlr.

Die erste Nummer des 4ten Quartals ist für 1847 bereits ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf die verflossenen 3 Quartale und die Jahrgänge 1844, 1845 und 1846 Bestellungen angenommen. — Die Musterzeitung erscheint monatlich zwei Mal; jede Nummer besteht aus einem Bogen Text, zu welchem abwechselnd entweder ein ganzer Bogen Muster, oder ein halber Bogen Muster und ein Modebild gegeben werden. Der Text enthält: Interessante Erzählungen, Modeberichte, die Erklärung der Musterbogen und neuer weiblicher Arbeiten, Miscellen 2c., einen Rebus. Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß bei der Wahl der Muster für das 4te Quartal hauptsächlich auf solche Gegenstände Rücksicht genommen wird, die sich zu Arbeiten für Weihnachtsgeschenke eignen.

12. Alle in **sämmtlichen hiesigen Schulanstalten** eingeführten **Schulbücher** sind **ohne Ausnahme**, gebunden auch roh, zu den feststehenden Preisen stets vorräthig in

L. G. Homann's
Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598.

(1)

13. Bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432. in Danzig, bei Fritsch in Stolp, bei Levin in Elbing (und in allen Buchhandlungen) ist in dritter verbesserter Auflage zu haben:

Dr. Albrecht,

Sichere Hilfe für Schwindsüchtige u. Lungenkranke.

Oder: wie ist die Schwindsucht zu verhüten, zu lindern und möglichst zu heilen. 3te verbesserte Auflage. 10 Sgr.

Enthält: 1) die Krankheiten der Lunge. 2) die Wichtigkeit des Heilsystems. 3) Anlage zur Schwindsucht. 4) Ursachen, die eine Schwindsucht bewirken. 5) Kennzeichen der Schwindsucht. 6) Von dem Verhalten bei Schleimschwindsuchten und Lungensuchten. 7) Heilmittel gegen Schwindsucht, Lungenschwindsucht u. Auszehrung. —

Anzeigen.

14. **Zur gütigen Beachtung.**

Dienstag, d. 19. d. M., eröffene ich am hiesigen Platze, Langgasse 375., eine Putz-Waaren-Handlung und empfehle mich Einem hochgeehrten Publikum hierdurch ganz ergebenst. M. J. Cohn.

15. Zum Pianofortestimmen empfiehlt sich Einem geehrten Publikum mit dem Versprechen, prompt und zur Zufriedenheit jeden Auftrag auszuführen, ganz ergebenst Theodor Woycke, Breitgasse No. 1190.

16. Neuester Pr. National-Kalender, sowie alle übrigen für 1848 sind zu haben bei J. Rakau, Heil. Geistgasse 780. um deren gefällige Abnahme ich bitte. Auch ist da eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

17. Eine concess. Erzieherin, die ihrer weit. musikal. Ausbild. wegen, sich einige Zeit hier aufzuh. beabs., wünscht ihre Mußest. durch Unterricht im Franz. wie i. d. übr. Schulwissensch. geg. ein bill. Honorar auszuf. Hierauf Reflect. erfahren Näheres Schüsseldamm 1155., 2te Etage.

18. Bestellung auf hochländisch grobes trocken fichten Klobenholz pro Klafter 4 rtl., frei vor die Thür, und ganz gesunde schöne weiße und rothe Kartoffeln werden zum billigen Preise angenommen Frauengasse No. 839.

19. Freitag, den 15. October, ist in einer Loge 1sten Ranges ein weiß. Batisttuch, B. M. gez., verloren. Man ersucht den Finder, dasselbe Langgarten No. 233 gegen angemessene Belohnung abzugeben.

20. Mit Brod und Heeringen empfiehlt sich G. F. Duske, Schidlitz No. 63.

21. Heute um 5 Uhr in der St. Annenkirche Versammlung der Gesellschaft zur Beförderung des Christenthums unter den Juden.

22. Zur Bewohng. e. fr. Saals w. einz. Herren geg. e. bill. Honorar Breitg. 1208. ges.

23. Ein hiesiges wie auswärtiges Publikum mache ich ergebenst aufmerksam zur Anlegung neuer Gasbeleuchtungen in Privat- u. Fabrikgebäuden, sowie auch fehlerhaft gearbeitete neu zu verbessern.

A. F. Bergemann, Klempnermeister,
Petersiliengasse 1491., dem Buchbinder Herrn Trosin gegenüber.

24. Ein im Schreiben geübt. j. Mann w. z. Copiren Beschäft. Adr. Breitg. 1202.

25. Ein leichter einspänniger Arbeitswagen wird Hundeg. 236. zu kaufen ges.

26. Gelegenheit n. **Graudenz**, wo mehre Ctr. Frachtstücke sowie auch Passagiere mitgenommen werden können, Glockenthor- und Laternengassen-Ecke 1938.

27. 1450 rtl. 1. Hypoth. s. zu cedir. Verleiher belieb. Adr. S. H. i. Int.-C. abz.

28. Pfarrhof 810., neben d. Durchgange z. Weinhandl., ist 1 freundl. Zimmer mit Meubeln zu vermiethen and eine Guitarre mit Kasten bill. zu verkaufen.

29. 250 bis 300 rtl. werden zur 1. Hypothek auf ein Grundstück gesucht. Das Nähere bei Herrn Versuch, Poggenpfuhl No. 209.

30. Holzmarkt 1339. ist ein tafelförmiges Fortepiano zu vermiethen.

Vermiethungen.

31. Böttcherg. 1060., e. T. h., ist e. St. m. a. o. M. a. e. Hrn. od. Dame s. bill. z. v.

32. Eine Stube mit Nebenkabinet, Küche, Boden ist billig zu vermiethen Johannisgasse No. 1375., eine Treppe hoch.

33. Breitgasse 1057. ist eine Hange-St. an e. Pers. zu vm. Näh. eine Tr. h.

34. Kohkenmarkt No. 14. ist eine freundliche Hinterstube mit Meubeln zu vermiethen und sofort zu beziehen.

Auctionen.

35. **Auction mit polnischem fichtenem Rundholz.**

Dienstag, den 19. October 1847, Vormittags um 11 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **auf der Weichsel am Damm des Dorfes Käsemark, dem Danziger Haupt gegenüber,** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

4 Traften ca. 12 Schock poln. fichten. Rundholz von verschiedenen Dicken und Längen.

Zur Bequemlichkeit der Herren Käufer wird das Holz in einzelnen Schocken gerufen, und kann an Ort und Stelle besichtigt werden.

Rottenburg. Görtz.

36. Dienstag, den 19. October, um 10 Uhr Vormittags, werden die Unter-

zeichneten in der Königl. Niederlage im Bergspeicher gegen baare Bezahlung meistbietend verkaufen in belieb. Quantitäten 60 Säcke schön. Brasil.-Caffé.

Grundtmann. Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. Es sind wieder schöne frische Teichkarpfen zu haben bei G. A. Schramm, an der Radaune No. 1704.; auch bei der Wittwe Schramm auf dem Fischmarkt.

38. Die neuest. u. billigst Hut- u. Haubenbänder, französisch Glac.-Handsch. v. 5 bis 15 sgr. erhielt v. d. Leipz. Messe H. Krombach, 1. Damm u. Brtg.-E.

39. Goldschmiedeg. 1071. 2 Tr. hoch, ist 1 Sackrock, 1 schwarz. Frack, 1 braun. Ueberrock, 1 Paar Beinkleider und 1 Plüschmütze billig zu verkaufen.

40. Neue sehr billige Waaren von Leipzig verk. die Bandh. von J. S. Goldschmidt & Co., Breitg. 1217.: 1000 Stück Hut- u. Haubenb. von 2 sgr., glatte schwere schw. Atlasbänder, eine große Partie Herren-Glacee-Handschuhe 5 sgr., abgepaßte Moir-Gürtel in allen Farben, die 1 rtl. gek. haben, für 5 sgr., Damenh. 6, Kragen 2½, Strümpfe 3, Lätze 4, Mullhauben 5, Blumen, seidene Bast-Crav.-Tücher 5, Strickw. u. Baumw., Bilioner Spitzen, die 20 sgr. gek. haben, für 6, Striche 9 pf., Polka-Handschuhe, die 10 sgr. gek. h., f. 4 und noch viele andere Artikel. Bei größern Posten einen besondern Rabatt.

41. In Dalwin bei Dirschau stehen 80 fette Hammel zum Verkauf.

42. Den Empfang d. neuest. in Leipzig eingekauft. Hut-, Hauben u. Cravattenbänder, wie auch schw. Glaceehandschuhe à 5, Paris. in all. Farb. à 12½ sg. à Paar, zeigt erg. an L. J. Goldberg. Breitenth. 1925.

43. Wollene Unterjacken 1 rtl. 5 sgr., Tricots-Beinkleider a 15 sg. u. Damenstrümpfe 2 rtl. S. W. Löwenstein, Langg. 377.

44. Watten w. b. verk. im Frauenthor a. d. l. Brücke.

45. Wollene Unterjacken a 25 Sgr., echt englische Gesundheitshemden u. Patent-Jacken in allen Größen w. a. schwarze Castor-Damenstrümpfe empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten festen Preisen F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.

46. Engl. patentirte Brief-Couverts mit Percussion z. verschließ. u. nur durch Zerschneid. z. öffn. p. ging eine neue Send. ein Fraueng. 902.

47. Tischbutter ist alle Woche frisch zu haben bei A. F. Schulz, Seifeng. 951.

48. **Billiger Verkauf.**

Von der **Leipziger Messe** empfing und empfiehlt die **Handlung im Frauenthor an d. Langenbrücke: Plaids a 5 sgr. bis 7½ sgr.**, waschechte Kattune 1½, 2, 2½ u. 3 sgr., **seid. Camlott 6, 7 u. 8 sgr., schott. Camlott 2 u. 2¼ sgr.**, Parchende 1½, 2, 2½, 3 u. 4 sgr., Bettbezug 3, 3½ u. 4 sgr., Futtercattune in allen Farben 1½ u. 2 sgr., Wiener Cord 4 sgr., 8/4 Schürzezeug 4, 5 u. 7 sgr., gebl. Nessel 2½ u. 3 sgr., Sammt-Manchester 7½ sgr. bis 16 sgr., Nankin 2½ sgr., feine Herren-Taschentücher 4, 5, 7 bis 10 sgr., weiße 1, 1½, 2 u. 2½ sgr. u. m. and. Artikel zu billigen Preisen.

49. Im Brodbänkenthor 638. sind zwei alte Oefen billig zu verkaufen.

50. Holländische Hyacinthen-Zwiebeln zum Treiben in allen Farben, Tulpen, Tazetten und Krokus sind zu haben Langefuhr No. 8. bei J. Piwowsky.

51. Von der Leipziger Messe erhielt die neuesten Mantelstoffe, Mouslin de Lain Roben, Wollenzeuge, Cattune ꝛc. u. empfiehlt solche zu billigen Preisen

Baum, Langgasse 410.

52. In der Legan wird Nutz- u. Brennholz zu auffallend billigen Preisen verkauft; auch werden zugleich die Anfuhren befördert.

53. Seid. Camlott 7, Schürzenzeuge 3½, feine Cattune 2½, 5/4 br. Nessel 3, Camlottgingham 2 u. 2½, Bettzeuge 2¾, Plquee 3, engl. Bastard 5, 6/4 br. Cambry 3, Sammtmanchester 8, Gardienenzeug 2, Pelzbezüge 3½, Schirting 2½, Wiener Cord 4 Tücher auffall. bill. i. Breitenthor, d. **Schützenhause** gegenüb., i. neuerb. Hause.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

54. Das zum Nachlasse der Frau Wittwe Wever gehörige, Mälzergasse (Fischerthor) sub Servis-No. 129. gelegene Grundstück, bestehend aus einem 2 Etagen hohen, massiven Wohnhause, 1 Hofraum mit laufendem Wasser und 1 Gärtchen, soll im Artushofe

Dienstag, den 19. October d. J., Mittags 1 Uhr,

öffentlich versteigert werden und sind die Bedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

55. **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Marienburg.

Das in der Dorfschaft Wernersdorf No. 1. Litt. A. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück des Bürgermeisters Carl Friedrich Wilhelm Puder aus Christburg zu welchem außer den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden 4 Hufen, 14 Morgen und 208 Ruthen, 82 Fuß Land gehören, abgeschätzt auf 8602 rtl. 23 sgr. 4 pf. zufolge

der nebst Hypothenschein und Bedingungen, im III. Bureau einzusehenden Taxe, soll am

17. März 1848,

Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

56. Nothwendiger Verkauf.

Das in der hiesigen Stadt auf der Mewer Vorstadt sub No. 230. belegene, dem Schneidermeister Carl Stahl gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 2011 rtl. 7 sgr. 9 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

18. Dezember, 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Pr. Stargardt, den 23. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

57. Nothwendiger Verkauf.

Das im Pomlauer Gesträuch belegene, dem Michael Brzezinski gehörige Erbpachtsgrundstück, abgeschätzt:

zu 4 proCent auf 558 rtl., nicht wie es bei der vorigen Insertion falsch angegeben auf 438 rtl. 10 sgr. und zu 5 proCent auf 460 rtl. nicht 364 rtl. 20 sgr., soll zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe

am 22. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Carthaus, den 20. August 1847.

Königliches Land-Gericht.

Edictal-Citation.

58. Es ist bei uns angezeigt worden, daß die nachstehend bezeichneten Dokumente verloren gegangen sind:

1) der von dem Heinrich Wegner am 4. April 1834 ausgestellte Wechsel über 300 rtl. und die in Sachen des Klempnermeisters Johann August Schendler wider den Orgelbauer Heinrich Wegner am 6. März 1838 ergangene Agnitionsresolution, aus welcher für den p. Schendler im Hypothekenbuche des Grundstücks in der Scheibenrittergasse No. 11. in Rubr. III. No. 4. 100 rtl. seit dem 4. Januar 1838 zu $5\frac{1}{2}$ pro Cent verzinslich, gemäß Verfügung vom 16. März 1838 eingetragen sind, sowie der darüber am 16. März 1838 ausgefertigte Hypotheken-Recognitionsschein;

2) die von den Georg Alexander und Christine Constantia Lankauschen Eheleuten für den Dr. med. Michael Wittwerk am 1. Juli 1798 über 6000 Gulden Danz. Courant ausgestellte Schuld- und Verpfändungsurkunde, aus welcher gemäß Verfügung vom 13. Juli 1798 im Hypothekenbuche des Grundstücks im Poggenpfuhl No. 6. in Rubrica III. No. 3. 1500 rtl. in 6000 Fl. D.-C. eingetragen worden sind und der darüber am 13. Juli 1798 ausgefertigte Hypotheken-Recognitionsschein.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 243. Montag, den 18. October 1847.

3) die von dem Kaufmann Benjamin Mahlke am 27. Juni 1804 für den Bürger Johann Heinrich Brodkorb über 1000 rtl. ausgestellte Schuld= und Verpfändungs=Urkunde, auf deren Grund im Hypothekenbuche des Grundstücks in der Schleifengasse No. 1. 1000 rtl., verzinslich zu 4 pro Cent in Rubrica III. No. 2 eingetragen worden sind und der darüber ausgefertigte Hypotheken=Recognitionsschein vom 6. Juli 1804;
4) die von den Gewürzmäkler Carl Friedrich und Florentine Gehrtschen Eheleuten am 25. September 1797 für die hiesige niederländische reformirte Armenkasse über 1800 rtl. zu $4\frac{1}{2}$ pro Cent verzinslich ausgestellte Schuld= und Verpfändungsurkunde, aus welcher im Hypothekenbuche des Grundstücks auf dem 3ten Damm No. 2. in Rubr. III. No. 1. 1800 rtl. nebst Zinsen eingetragen worden sind und der darüber ausgefertigte Hypotheken=Recognitionsschein vom 14. September 1798;
5) das bei den Hypotheken=Acten des Grundstück Altdorf No. 600. am 6. Juli 1821 ausgefertigte Attest über die Behufs der bei künftiger Anlegung des Hypothekenbuchs zu bewirkenden Eintragung erfolgten Annotation einer protestatio pro conservando jure et loco für die von der Rebecca Jacobsthal geb. Süßmilch mit ihrem Ehemanne Benjamin Jacobsthal erzeugten Kinder wegen einer Forderung von 7000 rtl.;
6) der Erbrezeß vom 30. Juni u. 27. September 1814, aus welchem ein großmütterliches Erbtheil von 194 Fl. 1 gr. $13\frac{1}{2}$ pf. Danziger Courant für den Johann Haase im Hypothekenbuche des Grundstücks Junkeracker No. 11. eingetragen sind, nebst der Nachtragsverhandlung vom 3. Juli 1819 und dem darüber am 5. April 1816 ausgefertigten und am 27. Juli 1819 ergänzten Hypotheken=Recognitionsscheine;
7) die von Martin Benjamin Malonneck am 29. December 1796 ausgestellte Obligation, auf deren Grund für den Kaufmann Johann Wilhelm Henning im Hypothekenbuche des Grundstücks Petershagen ausserhalb Thores No. 2. in Rubr. III. No. 1. eine Darlehnforderung von 300 rtl. mit 4 pro Cent Zinsen eingetragen worden ist, mit dem annectirten Hypotheken=Recognitionsscheine vom 25. Mai 1798;
8) die gerichtliche Schuldverschreibung der Hennig Wilhelm Oeckhoffschen Eheleute vom 8. März 1806, aus welcher 250 rtl. preuß. Court. in 1000 Gulden Danziger Geldes mit 5 pro Cent Zinsen für die Wittwenkasse des hiesigen Böttchergewerks im Hypothekenbuche des Grundstücks auf der Niederstadt No. 25. in Rubr. III. No. 2. eingetragen stehen, nebst annectirtem Hypotheken=Recognitionsscheine vom 14. März 1806.

Auf den Antrag der Interessenten werden alle diejenigen, welche an vorstehend bezeichnete Instrumente irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert ihre Ansprüche in dem Behufs deren Anmeldung am

27. — sieben und zwanzigsten — October c., V.-M. 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann in dem Gerichtsgeschäftslocale anstehenden Termin unter Production der Instrumente anzuzeigen, wobei den Auswärtigen die Justiz-Commissarien: Criminal-Rath Skerle, Justiz-Rath Zacharias und Justiz-Commissarius Matthias als Bevollmächtigte in Vorschlag gebracht werden. Sollte sich in dem Termin Niemand melden, so werden die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen präcludirt und die gedachten Hypotheken Instrumente für amortisirt erklärt werden: auch wird die Löschung der darauf eingetragenen Posten und resp. die Ausfertigung neuer Instrumente erfolgen.

Danzig, den 19. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 12. bis incl. 14. October 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $114\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $31\frac{2}{3}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	$39\frac{1}{6}$	$39\frac{2}{3}$	11	—	—	—
Gewicht, Pfd.	126—128	118—131	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$165\frac{1}{2}$–175	100—120	$118\frac{1}{3}$	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$12\frac{2}{3}$	19		—	—	—
II. Vom Lande:			graue —	große —		
d. Schffl. Sgr.	—	—	weiße —	kleine —	—	—

Thorn passirt v. 9. bis incl. den 12. October 1847 und nach Danzig bestimmt:

7593. Stück fichtene Balken
297 „ eichne „
$45\frac{1}{2}$ Last „ Stäbe
28 „ „ Bohlen.